



Whitepaper

FINE-PITCH LED-WALLS

Was sind Fine-Pitch LED-Walls?

Ob in großen Konferenzräumen, bei Kongressen, im Empfangsbereich oder in der In- und Outdoorwerbung, Fine-Pitch-LED-Walls bestehen durch hochauflösende Video- und Bilddarstellung – in HD – 4K – 8K und höher gestochenen scharfen Bildern und Videos.

Sie eignen sich hervorragend für den Einsatz von Innenräumen, da sie sehr hell und eine gute Farbdarstellung bieten. Im Gegensatz zu LCD-Displays und herkömmlichen Projektoren können sie **in jeder beliebigen Form und Größe** aufgebaut werden.

Bei LED-Walls sind die LED-Chips sehr eng beieinander angeordnet. Das bedeutet, dass die Pixelabstände zwischen den einzelnen LEDs sehr klein sind und dadurch eine **höhere Auflösung** des Displays erreicht werden kann. Mehr hierzu und weiterführende Informationen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



„LED-Wände bestehen mit herausragender Bildqualität & Flexibilität. Sie sind anpassungsfähig und bieten viele **Möglichkeiten für Sonderanfertigungen**“

Torsten Benkstein, Ihr Experte für LED Solutions

Für wen ist dieses Whitepaper geeignet?

Manager, Vertriebler, IT-Spezialisten und alle, die ihre Konferenzräume, Werbeflächen und Veranstaltungen mit hochmodernen LED-Wänden ausstatten möchten.



INHALT

Eine kleine Einführung in die Welt der Fine-Pitch-LED-Walls.....	2
Welche Präsentationsmöglichkeiten gibt es in Konferenzräumen?.....	3
• Projektoren	
• LCD-Displays	
• Fine-Pitch-LED Walls	
• Präsentationstechnologien im Vergleich.....	4
Die Gesamtkosten im Blick behalten.....	4
• Kosten für Bauteile	
• Arbeitskosten für die Installation	
• Räumlichkeiten und Planung	
• Wartungskosten	
• Energieverbrauch	
Welche Fine-Pitch-LED-Wall ist die Richtige für Sie?.....	5
• Pixel-Pitch und Raumgröße	
• Betrachtungsabstand.....	6
• Kalibrierung und Ersatzteile	
• HDR	
• Front- und Rear-Service	
• All-in-one Display	
• Gewünschte Auflösung.....	7
• Beratung & Services wie Installation & Support	
Welcher Hersteller passt zu Ihrem Unternehmen?.....	8
• Qualitätskontrolle	
• Kundenservice	
• Technologie	
• Einhaltung gesetzlicher Pflichten	
Wie können wir Ihnen behilflich sein?.....	8
• Über uns & einige Referenzen.....	9
• conference-tv Partner.....	10

Eine kleine Einführung in die Welt der Fine-Pitch LED-Walls

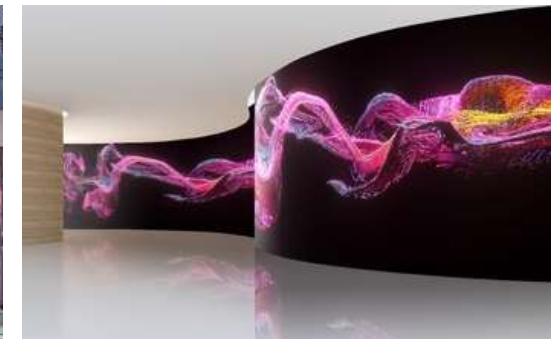
LEDs sind sehr effiziente Lichtquellen mit einem geringen Energiebedarf und eignen sich perfekt für den Einsatz in Flughäfen, Board Rooms, Lounges, Fernsehstudios, Kontrollzentren, Empfangsbereichen und Konferenzräumen.

LED-Walls sind digitale Displays, die durch die Verwendung von Leuchtdioden (Light-Emitting Diodes = LED) Bilder erzeugen. Jedes Pixel auf dem Display bestand ursprünglich nur aus drei LEDs in den Farben Rot, Grün und Blau. Heutzutage können sie in unterschiedlicher Helligkeit leuchten und so, mithilfe additiver Farbmischung, Millionen von Farben darstellen und auf dem Display die **volle Farbstärke anzeigen**.

Lange wurden LED-Walls aufgrund des großen Pixel-Pitchs nur im Außenbereich verwendet, da die Bilder aus der Nähe unscharf bzw. verpixelt aussahen. Ein Pixel-Pitch bezieht sich auf den Abstand zwischen den einzelnen Bildpunkten (auch Pixel genannt) auf einem Bildschirm oder Display. Es wird normalerweise in Millimetern (mm) angegeben und beschreibt den Abstand zwischen den Mittelpunkten der benachbarten Pixel. Ein Pixel-Pitch unter 2,5 mm wird als Fine-Pitch bezeichnet.

Heutzutage bietet die neue Generation aufgrund eines kleinen Pixel-Pitchs **hervorragende Bilder** auch aus der Nähe. Ein sehr kleiner Pixel-Pitch bedeutet, dass die Pixel enger beieinander liegen, was zu einer höheren Pixeldichte und somit zu einer höheren Bild-qualität führt. Dies ist besonders wichtig bei Anwendungen, bei denen **hohe Auflösungen** benötigt werden, wie beispielsweise bei LED-Wänden für Live-Veranstaltungen oder bei großen Videowänden für Videokonferenzen, Werbung oder Informationsdisplays.

LED ermöglicht völlig neue Formen



Welche Präsentationsmöglichkeiten gibt es in Konferenzräumen?

Bisher wurden in Konferenzräumen für Präsentationszwecke Projektoren und LCD-Displays als digitale Leinwände genutzt. Aufgrund der technischen Weiterentwicklung und den attraktiven Preisen setzen Unternehmen zunehmend leistungsstarke LED-Wände ein.

Projektoren

Für Präsentationen und Videokonferenz-Meetings werden am häufigsten Beamer-Projektoren verwendet. Sie funktionieren ähnlich wie ein Diaprojektor und projizieren Bilder von einem Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone auf eine größere Fläche. Projektoren sind in der Regel relativ günstig, leicht, mobil und robust, was sie ideal für den Einsatz als Heimkino macht. Nachteile sind jedoch die relativ hohen Betriebsgeräusche, das schwache Kontrastverhältnis und teilweise müssen die Räume verdunkelt werden, um die Inhalte gut erkennen zu können.

Projektoren können entweder als Auflichtprojektion oder als Rückprojektion montiert werden. Bei der Auflichtprojektion wird der Projektor mittig im Konferenzraum aufgehängt und strahlt die Wand an. Sollte sich jemand in das produzierte Licht stellen, entstehen Schatten und eine eingeschränkte Sicht. Bei der Rückprojektion wird der Projektor hinter die Wand montiert und strahlt in Richtung der Zuschauer, so wird Schattenbildung verhindert, aber diese Methode erfordert mehr Platz und Wartungsaufwand.

LCD-Displays

Die meisten modernen Konferenzräumen sind derzeit mit flachen LCD-Displays ausgestattet. Sie sind selbst strahlend (keine Schattenbildung wie bei Projektoren) und nicht abhängig von äußeren Lichtverhältnissen.

Gravierende Nachteile sind jedoch:

- Schwarze Ränder, wenn mehrere Displays zu einer größeren Einheit zusammengesetzt werden
- Herkömmliche LCD-Displays können nur bis zu 98 Zoll (2,49 m) produziert werden
- Größere Einheiten müssen somit durch das Zusammensetzen von Modulen erreicht werden. Selbst bei "Null-Ränder"-Displays sind immer noch schwarze Ränder zwischen den einzelnen Displays zu sehen
- Die Kalibrierung und Pflege von LCD-Displays stellt eine große Herausforderung dar

Fine Pitch LED-Walls

Im Vergleich zu LCD-Displays überzeugen LED-Walls mit einem **nahtlosen Übergang zwischen mehreren Bildschirmen**. Sie können **individuell an jeden Raum angepasst werden**. LCD-Module hingegen können nur mit einem 16:9 Verhältnis in einheitlichen Rechtecken montiert werden. Aufgrund ihrer höheren Leuchtdichte im Vergleich zu LCD-Displays bieten LED-Wände eine bessere Leuchtdichte ("Helligkeit pro Quadratmeter"). Während LCD-Displays maximal 1.000 Nit erreichen können, können Fine-Pitch-LEDs Bilder mit Leuchtdichten von bis zu 1.500 Nit oder sogar mehr erzeugen. Zudem können Fine-Pitch-LEDs eine hohe Farbskala und einen hohen Dynamikumfang (High Dynamic Range) erreichen, was ebenfalls zu einem **exzellenten Seherlebnis** beitragen kann.

Weitere Vorteile:

- Form und Größe **können individuell an Ihre Bedürfnisse und Räumlichkeiten angepasst werden**
- Ortsunabhängige und **flexible Montage** (Decke, Wand oder Fußboden)
- Hohe Helligkeit, ein überlegenes Kontrastverhältnis und ein großer Betrachtungswinkel
- Lange Lebensdauer, geringe Betriebsgeräusche und **Energieeffizienz**



Wenn Sie mehrere LCD-Bildschirme zu Videowänden verbinden, gibt es sichtbare Nähte, die jedoch durch schmalere Fassungen immer kleiner werden. Außerdem sind LCD-Bildschirme Budget-freundlich und gut geeignet für Nahbetrachtungen und Berührungsinteraktionen.



LED-Bildschirme bestehen aus Millionen von Lichtpunkten auf schwarzen Kacheln und haben so keine Lünetten. Je näher die Abstände zwischen den Lichtpunkten sind, desto besser sieht das Bild in der näheren Betrachtung aus. Sie eignen sich besonders für große, spektakuläre Leinwände/Präsentationen.



Leuchtdichte: Beschreibt die Helligkeit pro Quadratmeter und ist für Displays und Video Walls die entscheidende technische Größe. Abgeleitet vom lateinischen nitere (scheinen) findet sich häufig die äquivalente Bezeichnung nit. Hochwertige LED-Walls erreichen etwa 1.500 nit. Zum Vergleich: Die Sonne weist eine Leuchtdichte von ca. 1 Milliarde nit auf.

Präsentationstechnologien im Vergleich:

Display-Technologie	Projektor	LCD-Displays	Fine-Pitch-LEDs
Lichteffizienz	Niedrig	Niedrig	Hoch
Kontrast	Abweichend (Niedrig)	Medium	Hoch
Reaktionszeit	Abweichend (Lang)	Kurz (ms)	Sehr kurz (ns)
Farbskala	Abweichend	Medium	Sehr gut
Leuchtdichte (Helligkeit)	Abweichend (Gering)	Niedrig (< 1K Nit)	Sehr hoch (bis 1.500 Nit)
Energieverbrauch	Abweichend	Medium	Niedrig
Auflösung	Abweichend	< 800 PPI	> 1.500 PPI
Lebensdauer	3.000 bis 5.000 Stunden	50.000 Stunden	100.000 Stunden



Wie funktioniert eine farbige LED? Eine LED (Leuchtdiode) ist ein Festkörper-Halbleiterbauelement, das aus einem P-Halbleiter und einem N-Halbleiter besteht und durch die Verbindung dieser beiden Halbleiter einen PN-Übergang bildet. Dabei werden negativ geladene Elektronen von dem positiv geladenen Bereich angezogen und beim Übergang vom negativen in den positiven Bereich wird Energie in Form von Photonen (Lichtemission) abgegeben. LEDs emittieren im Gegensatz zu anderen Lichtquellen sehr schmalbandiges oder monochromatisches Licht, das von den verwendeten Halbleitermaterialien und ihren Eigenschaften abhängt. Für die Farbe Blau wird z.B.Indium-Gallium-Nitrid verwendet und für die Farbe Rot häufig Gallium-Phosphid.

Die Gesamtkosten im Blick behalten

Der Kauf (oder die Miete) einer Fine-Pitch LED-Wall ist eine sinnvolle Gesamtinvestition. Neben dem Produktpreis sind noch weitere Kosten zu berücksichtigen:



Kosten für Bauteile
Bitte planen Sie auch Kosten für Möbel, Montage, Video Controller, Kabel & Ersatzteile mit ein.



Arbeitskosten für die Installation
Die Installationskosten hängen von der Quantität der Bauteile, Komplexität der Installation und der Bauzeit ab.



Räumlichkeiten und Planung
Die LED-Wand muss perfekt an die Räumlichkeiten angepasst werden. Dies bedarf einer detaillierten Planung im Voraus. Eine eventuelle Verstärkung der Wände oder Verkabelung ist im Budget zu berücksichtigen, ebenso die Sperrung des Konferenzraumes während der Montage.



Wartungskosten
Die Wartungskosten variieren stark, je nach Qualität und Art des Produkts. Herkömmliche **Projektor-Lampen** haben z.B. eine Lebensdauer von etwa 6.000 bis 20.000 Stunden, aber die Kosten für den Austausch einer Lampe sind hoch. Auch der Arbeitsaufwand für Neukalibrierung und Neuausrichtung des Projektors muss berücksichtigt werden. **LCD-Displays** müssen häufig gewartet werden, was teuer sein kann, aber sie haben eine längere Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden und können bis zu vier Jahre lang verwendet werden. **Fine-Pitch-LEDs** haben eine Lebensdauer von bis zu zehn Jahren und benötigen wenig Wartung. Sie können für 100.000 Stunden verwendet werden und sparen durch die Front-Service-Funktion viel Arbeits- und Zeitaufwand.



Energieverbrauch
LED-Walls verbrauchen bei vergleichbarer Helligkeit viel weniger Energie als andere Display-Lösungen und zahlen somit auf Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz ein.

Welche Fine-Pitch-LED-Wall ist die Richtige für Sie?

LED-Walls eignen sich nicht nur für den ganz großen Wow-Effekt auf Großveranstaltungen oder in der In- & Outdoor-Werbung. Aufgrund Ihrer hervorragenden Darstellungsqualität und den flexiblen Anwendungsmöglichkeiten sind Sie auch ideal für Videokonferenz Meetings!

So stellen Sie Ihren Anwendungsbedarf für eine LED-Wand fest:

- Für welchen Zweck benötigen Sie ein Display? Für Videokonferenz Meetings in Konferenzräumen bis hin zu Hörsälen gibt es unterschiedliche Display-Lösungen & Sonderanfertigungen wie z.B. höhenverstellbare und mobile Geräteständer
- Wie sind die Lichtverhältnisse, ist das Display Feuchtigkeit ausgesetzt und spielt das Gewicht eine Rolle?
- Ist es für Service- und Wartungsarbeiten leicht zugänglich?
- Wer sind die Zuschauer bzw. wer arbeitet mit den LED-Walls? Bei besonders eindrucksvollen & überzeugenden Präsentationen empfehlen wir ein LED-Display mit HDR (High Dynamic Range).

Besprechungsräume



Konferenzräume



Hörsäle



Leitwarten



Empfangsbereiche



Ausstellungen



Veranstaltungen



Einzelhandel



Auf diese Punkte sollten Sie ganz besonders achten:

1. Pixel-Pitch und Raumgröße

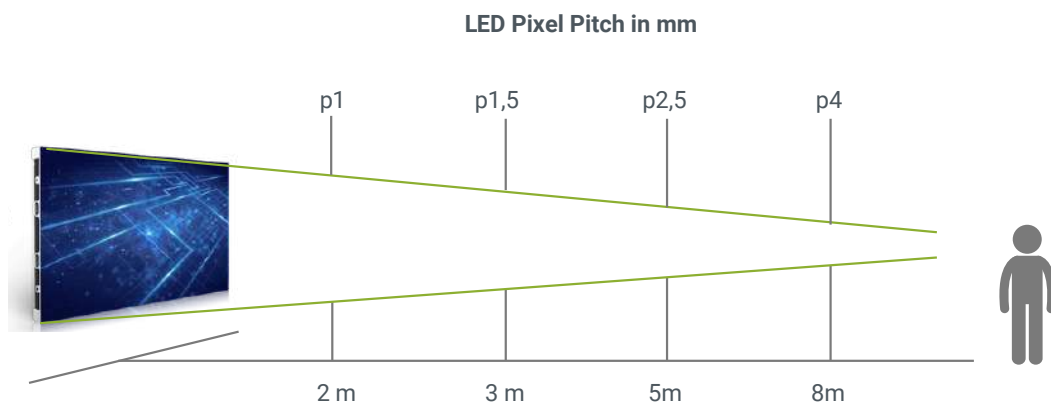
Einer der wichtigsten Faktoren beim Kauf einer LED-Wall ist die Bildschärfe. Hierfür ist der passende Pixel-Pitch essenziell. Dieser beeinflusst auch die Größe der LED-Wall insgesamt. Um einen geeigneten Pixel-Pitch zu finden, müssen mehrere Faktoren untersucht werden.

Ein Praxisbeispiel: Wenn ein Pixel-Pitch von 1,58 mm (P1,5) eine Abmessung von 610 x 343 mm aufweist, dann beträgt die Auflösung des Moduls 384 x 216 Pixel. Wenn das Modul jedoch bei denselben Abmessungen einen Pixel-Pitch von 1,26 mm (P1,2) hat, dann wird eine Auflösung von 480 x 270 Pixeln erzielt. Wenn man beispielsweise eine Full-HD-Auflösung (1920 x 1080 Pixel) erreichen möchte, benötigt man entweder 5x5 Module vom Typ P1,5 mit einer Größe von insgesamt 3050 x 1715 mm oder 4x4 Module vom Typ P1,2 mit einer Größe von 2440 x 1372 mm. **Bei der Planung muss unbedingt die Größe des Konferenzraums berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass die geforderte Auflösung innerhalb der Raumgröße und mit dem erforderlichen Pixel-Pitch umgesetzt werden kann.**

[Mehr erfahren >](#)

2. Betrachtungsabstand:

Der Pixel-Pitch bestimmt, wie weit man vom Display entfernt sein sollte, um ein scharfes Bild zu sehen. Wenn man zu nah am Display steht, wird das Bild unscharf und flackert. Daher ist es wichtig, den richtigen Betrachtungsabstand einzuhalten, um das bestmögliche Seherlebnis zu erzielen. Es gibt mathematische Regeln, um den optimalen Betrachtungsabstand zu berechnen. Eine Faustregel besagt, dass bei einem 1 mm Pixel-Pitch ein Mindestabstand von 2 Metern empfohlen wird. Für eine P1.5 Fine-Pitch-LED sollte der Abstand somit 3 Meter betragen, was für mittelgroße Konferenzräume geeignet ist. Allerdings hängt der ideale Betrachtungsabstand auch vom individuellen Empfinden ab. Es ist wichtig, den passenden Pixel-Pitch zu wählen, da ein kleinerer Pixel-Pitch auch ein teureres Display bedeutet. Gerne können Sie sich selber ein Bild in unserem Showroom und bei unseren Partnern vor Ort machen, um einen persönlichen Eindruck zu bekommen.



3. Kalibrierung und Ersatzteile

Um eine gleichmäßige Farbtemperatur auf einer LED-Wand zu gewährleisten, nutzen Hersteller im Produktionsprozess das sog. Binning. Bei den Halbleitermaterialien kann es vorkommen, dass die einzelnen LEDs kleinste Differenzen bei den Farbtemperaturen aufweisen. Deswegen werden LEDs beim Binning in Gruppen eingeteilt, die eine ähnliche Farbtemperatur besitzen. So wird gewährleistet, dass bei Betrachtung der LED-Wall keine Farbunterschiede erkennbar sind. Im Anwendungsfall wird das Display zusätzlich auf die sogenannte ähnlichste Farbtemperatur kalibriert. Sollten Ersatzteile benötigt werden, müssen diese aus der gleichen Binning-Gruppe stammen, um eine gleichbleibende Farbtemperatur zu gewährleisten.

4. HDR

HDR steht für "High Dynamic Range" und ist eine Technologie, die in der Fotografie und bei Displays angewendet wird, um Farben und Kontraste kräftiger darzustellen und mehr Details in hellen und dunklen Bereichen aufzunehmen. **LED-Walls können ein viel besseres Kontrastverhältnis als Projektoren oder LCD-Displays realisieren.** Das Gesamtbild bei HDR wird somit lebendiger und spannender, da die Farbdynamik einen größeren Umfang besitzt. Ein LED-Display allein erzeugt jedoch noch kein HDR-Bild, sondern erst das Zusammenspiel von Inhaltsquellen, Steuersystemen und natürlich der entsprechenden Darstellungsfähigkeit des Displays. Hier spielen der Kontrast, die Helligkeit, der Grauwert und Gamut eine entscheidende Rolle.

5. Front- und Rear-Service

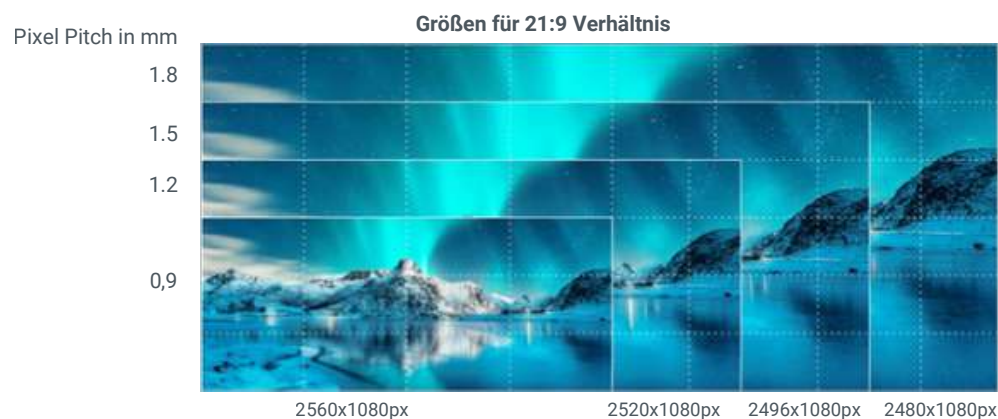
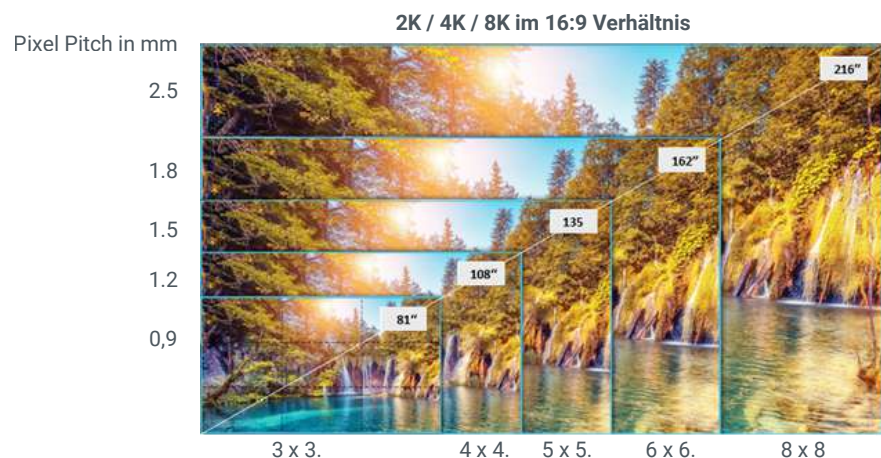
Bei der Wandmontage von Displays empfiehlt sich für einen schnellen und einfachen Service, ein Front-Service. So hat der Techniker die Möglichkeit, mithilfe magnetischer Werkzeuge, einzelne Module aus dem LED-Display herauszulösen. Der Rear-Service ist etwas aufwendiger, da der Techniker von hinten auf einzelne LED-Module zugreift. Der passende Service ist je nach Raumsituation auszuwählen.

6. All-in-one Displays

Viele Hersteller bieten schlüsselfertige Produkte, sogenannte All-in-One Displays für Konferenzräume an. Diese Produkte haben normalerweise native Auflösungen in unterschiedlich festen Größen, die vom jeweiligen Pixel-Pitch abhängen. In diesen Displays sind die üblichen Funktionen für Konferenzsituationen integriert, wie drahtloses Mirroring, multiple Quellenauswahl, USB-Zugriff, Remote Control und Front-Service. Alle Komponenten der All-In-One Displays (vom LED-Modus bis hin zum Steuersystem) sind austauschbar, sodass zukünftige System-Upgrades oder Anpassungen Ihres bestehenden Systems möglich sind. Zeitnah werden gute Touch-Screen-Funktionen auf den Displays erwartet.

7. Gewünschte Auflösung

Um LED-Module individuell nach den eigenen Wünschen zusammenzustellen, sollte darauf geachtet werden, dass der dargestellte Inhalt zur Auflösung der LED-Wall passt. Eine traditionelle native Auflösung eignet sich am besten, um eine Anpassung an die meisten Video- und Bildquellen zu ermöglichen. Bei besonderen Formen von LED-Walls muss immer geprüft werden, ob die Inhalte korrekt dargestellt werden. Anpassungsmethoden wie Skalierung, Pixel-für-Pixel-Darstellung und Zuschneiden des Bildformats (Cropping) können das Seherlebnis jedoch beeinträchtigen. Der Bild- und Videoinhalt wird dabei unter Umständen deformiert. Um das beste Seherlebnis, mit der besten Bild- und Videoqualität, zu gewährleisten, sollte deshalb ein begrenzter Bereich auf einem großen LED-Display verwendet werden, der einer nativen Bildauflösung entspricht (Full HD, 4K).



8. Beratung & Services wie Installation & Support

Die Anschaffung oder Miete einer LED-Wand, das reibungslose Zusammenspiel mit bereits bestehender Medientechnik & Software, der Aufbau & Inbetriebnahme sowie die Auswahl der für Ihr Unternehmen richtige LED-Solution binden viele Ressourcen.

conference-tv bietet Ihnen verschiedene Service- & Dienstleistungen, wie:

- Kostenloses Erstgespräch & herstellerunabhängige Beratung
- Proof of Concept, Mini-Workshops & das Erleben einer LED-Wand in unserem Hamburger Showroom und/oder bei unseren Partnern
- Ganzheitliche Raumplanung & Raumkonzeption
- Europaweite Installation & Schulung
- Support Dienstleistungen
- Miete oder Kauf Ihrer LED-Solution ⇒ [Mehr erfahren über unsere Services >](#)



21:9 ist ein Bildschirm-Seitenverhältnis, das im Vergleich zum standardmäßigen 16:9-Format **33 % mehr Bildschirmfläche** bietet.



Welcher Hersteller passt zu Ihrem Unternehmen?

Weltweit gibt es ca. tausend LED-Wall Hersteller und Distributoren, wobei die meisten in China ansässig sind. Um das bestmögliche Seherlebnis in Ihrem Konferenzraum zu gewährleisten, ist es wichtig, den richtigen Lieferanten zu finden. Achten Sie darauf, dass der Hersteller eine etablierte Marke oder ein bekannter Hersteller mit langjähriger Expertise im Bereich LED-Walls bzw. Displays ist, eine Übersee-Vertretung in Europa besitzt und regelmäßig Qualitätskontrollen durchführt:



Qualitätskontrolle

Der Preis ist ein wichtiges Kaufkriterium, aber Sie sollten unbedingt auch auf die Qualität achten, besonders wenn der Preis unter dem Marktdurchschnitt liegt. Billige Produkte haben oft schlechtere LEDs, die mit der Zeit ausfallen können, was zu ungleichen Leuchtdichten führt. Bessere Hersteller verwenden hochwertigere LEDs, die langlebiger sind und eine immer gleiche Homogenität gewährleisten. Sie können herausfinden, welche LEDs in einem Produkt verbaut sind, indem Sie das Datenblatt des Herstellers überprüfen.



Kundenservice

LED-Walls sind robust und laufen oft jahrelang einwandfrei. Sollte es doch einmal zu Störungen kommen, bietet conference-tv Ihnen einen schnellen Kundenservice. Entweder Remote oder direkt vor Ort. Wir informieren Sie gern über unsere umfassenden Service- und Support Dienstleistungen.



Technologie

Der Display-Markt ist ein sehr dynamischer Markt und entwickelt ständig neue Innovationen. Achten Sie beim Kauf oder der Miete einer neuen LED-Wall darauf, ob der Hersteller ausreichend in Ressourcen wie Forschung & Entwicklung investiert. So können Sie sicherstellen, dass Sie Produkte auf dem technisch neuesten Stand kaufen/mieten und Möglichkeiten für individuelle Lösungen gegeben sind.



Einhaltung gesetzlicher Pflichten

Bitte achten Sie darauf, dass die Hersteller über die in der EU verpflichtenden gesetzlich gültigen Lizenzen für LED-Walls verfügen. Europäische Richtlinien sind etwa die RoHS-Richtlinien und die CE-Kennzeichnungen. Ein weiteres Qualitätsmerkmal für Kunden ist auch das TÜV-Zertifikat.

Wie können wir Ihnen behilflich sein?

Unsere langjährige Erfahrung zeigt, dass es insbesondere für Erstkäufer, essenziell ist, sich vorab ausführlich durch zuverlässige Experten beraten zu lassen.

conference-tv kennt sich bei LED-Solutions exzellent aus und bietet **individuelle Lösungen & Sonderanfertigungen** an.

Gern unterstützen wir Sie dabei, die für Sie perfekte Fine-Pitch LED-Wall zu auswählen sowie mit Service- und Support Dienstleistungen, von der Beratung, Konzeption bis hin zur Umsetzung.

Vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch mit unseren LED-Experten über:

Kontaktformular Website: conference-tv.de/kontakt

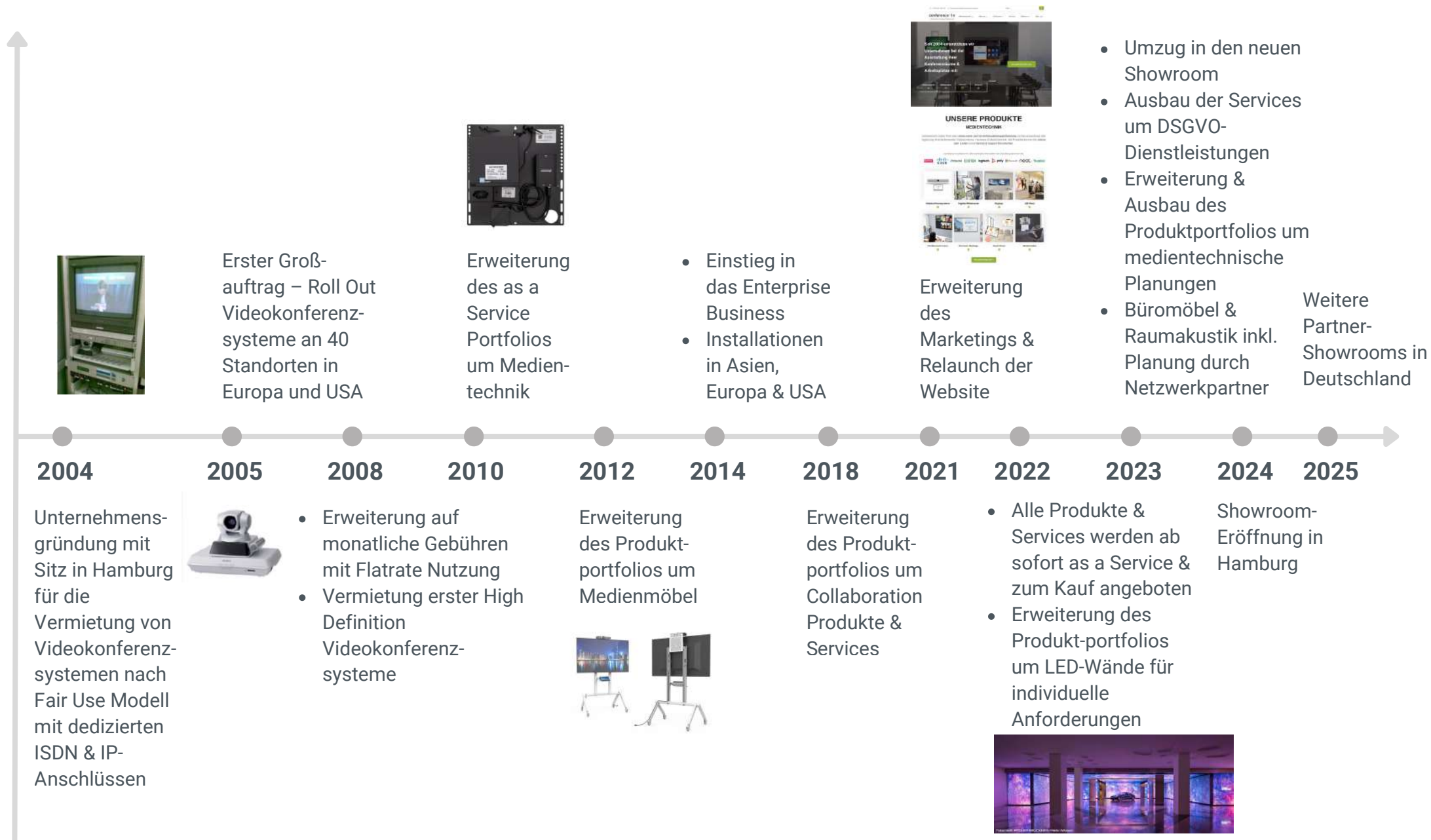
Direkte Online-Terminbuchung

Per Telefon: +49 40 41 49 49 - 0

Per Mail: kontakt@conference-tv.de



Unsere Historie



Über uns:

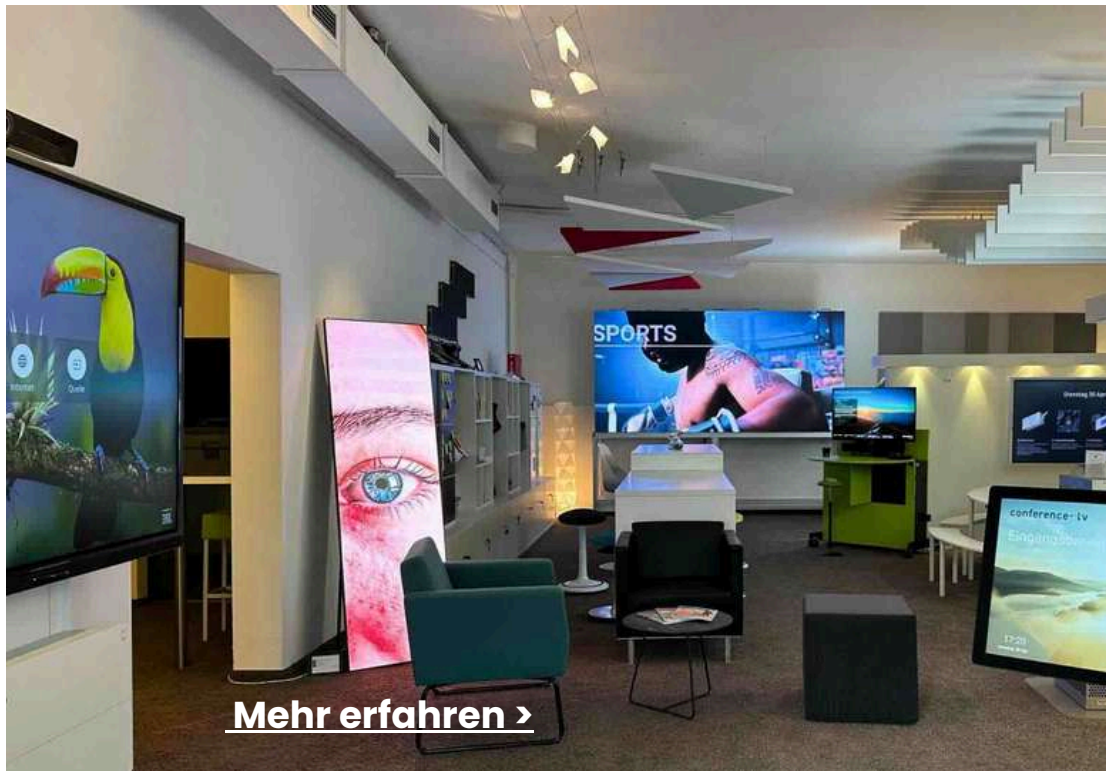
Seit 2004 bietet conference-tv individuelle Videokonferenz-Lösungen, Medientechnik & Büromöbel zur monatlichen **Miete** oder zum **Kauf**.

Wir unterstützen Unternehmen bei der Modernisierung & Neuausstattung ihrer Räume, Arbeitsplätze & Standorte. Wir arbeiten sowohl national als auch international & haben bereits mehrere Projekte in ganz Europa & USA umgesetzt.

Sie erhalten alles aus einer Hand:

Von der Konzeption & Planung über die komplette Umsetzung bis hin zu Service & Support-Dienstleistungen.

Seit Mai 2023 haben unsere Kunden & Interessenten die Möglichkeit, unsere Medientechnik & Büromöbel in unserem **Hamburger Showroom** oder in unseren Partnershowrooms deutschlandweit live zu erleben & zu testen!



Einige unserer Referenzen

Artemide®

AUTOROLA
MARKETPLACE

AW
AVW
Unternehmensgruppe
Versicherungsmakler

BECKEN

BERLIN

BIG direkt gesund

BILTON

BRUKER

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

DEM COLUMBIA
SHIPMANAGEMENT

DB

DESY

Deutsche Investment

ENERTRAG
Eine Energie voraus

GEMA

Fraunhofer

Foodji

HanseMerkurTrust

HEK

JOHANNITER

LINDY
CONNECTION PERFECTION

Miltenyi Biotec

MANKIEWICZ



mondia.

Montessori
Stiftung
Berlin

STADTWERKE®
BAD OEYNHAUSEN

Sparkasse
Südholstein

SWR

TENTE

conference-tv

Auszug unsere Hersteller & Partner:



BLAZE



designfunktion EPOS

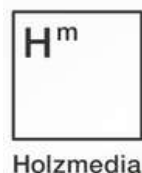


EVOKO

EVOLINE®

framery

fröschner



neat.



RCIMZ



speechi



WALTER KNOLL



Kontakt

conference-tv Medientechnik GmbH

Seit über 20 Jahren Ihr Anbieter für individuelle Videokonferenz-Lösungen & Medientechnik.

Hybride Arbeitswelten. Maßgeschneidert. Flexibel. Zukunftssicher.

Hammerstraße 25 in 22041 Hamburg

Telefon: +49 40 414949-0

Mail: kontakt@conference-tv.de

[Online-Terminvereinbarung](#)

Ihr Full-Service Anbieter mit Beratung, Planung/Konzeption, Installation und Service/Support für:



Büros & Shared-Offices



Konferenzräume & Boardrooms



Arbeitsplätze & Homeoffice



Lobbys & Empfangsbereiche



Mobiles Arbeiten



Auditorien & Klassen



Sitzungssäle & Gerichte



Indoor- & Outdoor Flächen